



Quartierverein
Guthirt

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug
Ausgabe Februar 2016

QUARTIERNEWS



AGROLA 
the swiss energy

Tanken Sie bei sich zu Hause
Heizöl – Holz-Pellet – Cheminéeholz
LANDI Zugerland: Fon 058 434 30 51

Volg *frisch und
fründlich*

Volg im Quartier daheim!

DIVINO
SELEKTIONIERT WEINE

aus der Schweiz und der ganzen Welt

Landi
ZUGERLAND

LANDI Zugerland
Oberallmendstrasse 24
6300 Zug
Fon 058 434 30 60
Fax 058 434 30 61
info@landizug.ch
www.landizug.ch

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Rund 30 Quartierbewohner starteten mit uns bereits zum fünften Mal mit dem Neujahrs-Apéro am 1. Januar ins neue Vereinsjahr. Traditionsgemäss trafen sich im Januar die Quartiervereine und Nachbarschaften mit dem Stadtrat zu einem Informations- und Gedankenaustausch. Dieses Mal organisierte die Nachbarschaft Münz den Anlass.

2015 konnten wir alle Anlässe durchführen. So wanderten wir an einem wunderschönen und warmen Frühlingstag zum Schluetchhof nach Cham. Bei einer spannenden und informativen Führung erfuhren wir einiges über Hühner, Kühe, Bienen und Schweine. Beim Quartierfest im Juni versuchten wir mit der offenen Bühne etwas Neues, was beim Publikum gut ankam. Aber auch die verschiedenen Angebote und Auftritte der Jugendfeuerwehr, Midnight Sport, Freizeitbetreuung, ELG, Pfadi, Schule und

SPE zeigten eindrücklich, was mit einer guten Zusammenarbeit im Quartier möglich ist. Sehr interessant war auch der Herbstanlass mit einer informativen Führung durch den Betrieb und die Leitstelle der Zuger-Verkehrsbetriebe. Das anschliessende Nachtessen rundete den spannenden Abend ab. Der letzte Anlass in diesem Vereinsjahr machte der Räbeliechtliumzug, mit dem anschliessenden Fest im Pfarreiheim. Insgesamt wurden unsere Anlässe durchwegs gut besucht, auch wenn man berücksichtigen muss, dass gelegentlich auch andere Anlässe am gleichen Tag stattfanden.

Nebst Durchführung und Vorbereitung der Anlässe, trafen wir uns zu fünf Vorstandssitzungen. Einzelne Vorstandsmitglieder besuchten diverse andere Sitzungen wie: Koordinationssitzungen der Pfarrei und Betriebskommission Quartier-Treff. Leider mussten die Sitzungen

der Kommission Siedlung&Verkehr aus verschiedenen gesundheitlichen Gründen abgesagt werden.

Wie Sie sehen, war auch im vergangenen Vereinsjahr einiges los. Dieser Aufwand ist nur Dank der Hilfe der zahlreichen fleissigen Helferinnen und Helfer möglich. Zum Gelingen der verschiedenen Anlässe trugen die tolle Zusammenarbeit mit Werkhof, Schule, ELG, SPE und der Pfarrei Gut Hirt bei, aber nicht zuletzt auch die zahlreichen Teilnehmer. Auch die Zeitung, welche Sie in den Händen halten, kann nur dank der Unterstützung der zahlreichen Inserenten aus dem Quartier und der engagierten Arbeit von unserem Redaktor und Gestalter Gabriel Jenny erscheinen.

Abschliessend danke ich dem Vorstand und den Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen für all ihre Unterstützung und Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Franz Strub



Oscar Corleoni
1920 – 2016

Oscar Corleoni verstarb am 18. Januar kurz vor seinem 96. Geburtstag.

Zusammen mit Anton Orler, Hans Düring und Eugen Fischer gründete er 1973 den Quartierverein Guthirt. Seit 1954 wohnte er mit seiner Familie an der Industrie-strasse 31 in Zug.

Mit dem Tod von Oscar verlieren wir nun das letzte Gründungsmitglied unseres Vereins.

Wir werden ihn dankbar und ehrend in Erinnerung behalten .

Mehr zu der Person Oskar Corleoni können sie in der Ausgabe September 2013 nachlesen auf:
www.quartierverein-guthirt.ch

INHALT

| | |
|-----------------------|----|
| Editorial | 3 |
| Das GV-Protokoll 2015 | 4 |
| Quartiertreff | 6 |
| Räbeliechtli-Umzug | 8 |
| Pfadi Guthirt | 10 |
| KIBIZ KITA Guthirt | 12 |
| Ein spezieller Umbau | 17 |
| Zu Besuch bei VBZ | 18 |

AGENDA FRÜHJAHR 2016

Freitag 18. März 2016 / 19:30 Uhr
Die GV findet im Pfarreiheim Guthirt statt.
Anmeldung: Mit dem beigelegten Talon

Jass und Kegelabend bei Zeno's:
Mittwoch 18. Mai 2016 ab 19:30 Uhr.
Anmeldung: Mit Talon Seite 15.

Schul- und Quartierfest:
Freitag 24. Juni 2016
Beginn 16 Uhr und ab ca. 19 Uhr live Musik von der Band Kurious Kurt & Söhne. Ab Anfang Juni finden Sie einen Flyer mit detaillierten Angaben und Infos auf unserer Homepage. Der Flyer wird dann auch per Mail versendet.

Grillabend im Quartiertreff:
Samstag 30. Juli 2016 ab 18 Uhr
Für alle die nicht in den Ferien weilen, organisiert der Quartierverein einen Grillabend im Quartiertreff am Lüssiweg 19. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sommerabend mit Euch.

FORSTER METZGEREI

Ägeristrasse 45
6300 Zug
Tel. 041 711 02 01

Fleisch & Feines

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 07.30 – 12.15 / 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 07.00 – 15.00 Uhr durchgehend

Das Protokoll

1. Begrüssung

Franz Strub eröffnet die 42. ordentliche Generalversammlung des Quartiervereins Guthirt und heisst alle 113 Anwesenden herzlich willkommen.

Speziell begrüsst er die Ehren- und Freimitglieder, sowie die ehemaligen Vorstandsmitglieder. Zudem begrüsst er die Vertreter der Zugerpolizei Marion Hürlimann und Samuel Sommer, von der Nachbarschaft Neustadt/Vorstadt Judith und Gery Raschle, Jürg und Kathrin Kohler von der Nachbarschaft Lüssi und von der Nachbarschaft Zug West Werner Zeberli und Werner Hauser, sowie allfällige Kantons- und Gemeindeglieder. Vom Stadtrat begrüßen wir Vroni Straub-Müller ganz herzlich.

Angemeldet zur GV haben sich 113 Personen, entschuldigt haben sich 25 Personen.

Alle Mitglieder wurden schriftlich eingeladen und im Amtsblatt wurde statutengemäss inseriert.

2. Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Berni Christen, Kurt Arnold, Ueli Wolfer, Josef Brunschweiler

3. Protokoll der GV 2014

Das Protokoll wurde in der Zeitung abgedruckt und den Mitgliedern verschickt. Es wird genehmigt. Der Präsident verdankt es zusammen mit den Protokollen der Vorstandssitzungen bei der Aktuarin.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, der in den ‚Quartier-News‘ vom Februar 2015 abgedruckt ist, wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Der Präsident und die Versammelten erheben sich zu Ehren der verstorbenen Quartiervereinsmitglieder: Robert J. Kistler, Max Longhi, Eugen Morosoli und Martha Stadlin.

5. Kassabericht

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sind in der Quartier-Zeitung abgedruckt. Der Gewinn beträgt Fr. 2'128.70. Der Kassabericht wird ohne Wortbegehren genehmigt.

6. Revisorenbericht

Die Rechnung wurde von Bea Iten und Peter Bruppacher am 21.1.2015 geprüft. Die Buchhaltung ist wie immer ordnungsgemäss und perfekt geführt. Der Bericht der Revisoren wird genehmigt. Der Präsident dankt Susanne Gloor für Ihre Arbeit.

7. Festlegung des Jahresbeitrages für 2016

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei Fr. 12.- pro Person zu belassen, wird genehmigt.

8. Bericht Siedlung und Verkehr

Der Bericht Siedlung und Verkehr wurde in den Quartiernews abgedruckt. Es wurden unter Traktandum 11 keine Fragen gestellt.

9. Wahlen

An der letzten Generalversammlung wurden alle Mitglieder ausser Franz Strub wieder gewählt. Dieses Jahr muss somit nur Franz Strub wieder gewählt werden. Er wird einstimmig mit einem Applaus wieder gewählt.

10. Anträge und Abstimmungen

Bis zur festgesetzten Frist sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

11.1 Mutationen

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Stand Quartiermitglieder GV 2014 | 397 Personen |
| Verstorben: | 4 Personen |
| Austritte: | 15 Personen |
| Eintritte: | 8 Personen |
| Stand Quartiermitglieder GV 2015 | 386 Personen |

11.2 Jahresprogramm, Vorschau

Franz Strub weist auf die verschiedenen Anlässe hin, die auch in den ‚Quartier-News‘ veröffentlicht sind. Die Anlässe können neu auch unter www.quartierverein-guthirt.ch angesehen werden.

Quartiertreff-News und Anlässe werden auf der Homepage www.quartiertreff-guthirt.ch publiziert.

11.3 Quartierzeitung / Homepage

Franz Strub dankt dem Redaktor Gabriel Jenny für seine professionelle Arbeit und Gestaltung der Quartierzeitung. Sowie Alex Baumgartner für die Gestaltung und Betreuung der Homepage. Ebenfalls dankt der Präsident allen Firmen im Quartier für die Unterstützung.

11.4 Stadtrat

Vroni Straub-Müller überbringt die besten Wünsche des Stadtrates und lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Anschliessend schliesst der Präsident die Versammlung um 20:15 Uhr und wünscht allen „en Guete und en unterhaltsame Obig“.

Quartierverein Guthirt

Die Aktuarin: Manuela Meier-Gloor

Bilanz per 31. Dezember 2015

| | Aktiven | Passiven |
|--------------------------------|------------------|------------------|
| Kasse | 1'892.45 | |
| Post | 13'352.81 | |
| E-Deposito - Konto | 26'627.15 | |
| Vereinskonto ZKB | 654.45 | |
| Sparkonto ZKB | 12'288.50 | |
| Vorrat Wein | 107.10 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 48.40 | |
| Vereinsvermögen per 31.12.2015 | | 54'270.86 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 700.00 |
| | 54'970.86 | 54'970.86 |

Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. Dezember 2015

| | Aufwand | Ertrag |
|------------------------|-----------------|-----------------|
| Übriger Aufwand | 4'289.70 | |
| Generalversammlung | 122.00 | |
| Frühlingswanderung | 54.05 | |
| Räbeliechti | | 459.20 |
| Quartierzeitung | | 13.95 |
| Quartierfest/Spielfest | | 1'560.30 |
| Grillabend | | 606.45 |
| Mitgliederbeiträge | | 5'137.00 |
| Aktivzinsen | | 38.25 |
| Gewinn 2015 | 3'349.40 | 7'815.15 |

Vermögensrechnung per 31. Dezember 2015

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Vereinsvermögen per 31.12.2014 | 50'921.46 |
| Gewinn 2015 | 3'349.40 |

Vereinsvermögen per 31. Dezember 2015 54'270.86

Zug, 14. Januar 2016. Kassier: S. Gloor

Einladung

zur Generalversammlung 2016

Sehr geehrtes Mitglied

Der Vorstand lädt Sie recht herzlich zur 43. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Guthirt ein. Diese findet am Freitag, 18. März 2016, 19:30 Uhr, im Pfarreiheim Guthirt statt.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Kassierin
6. Revisorenbericht
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2017
8. Verkehrsbericht
9. Wahlen
10. Verschiedenes / Programm 2016

MIT LOTTO MATCH

Allfällige Anträge zu Händen der Generalversammlung sind dem Vorstand bis spätestens 7. März 2016 schriftlich einzureichen.

Der Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2016 beträgt Fr. 12.– pro Person. Für die Zahlung bitten wir Sie, ausschliesslich den beigelegten roten Einzahlungsschein zu verwenden. Gerne erwarten wir Ihre Einzahlung bis Ende März 2016.

Anschliessend an den ordentlichen Teil der Generalversammlung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein. Danach folgt der Lottomatch.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte die beigelegte Antwortkarte. Anmeldeschluss ist der 14. März 2016. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Zug, 15. Februar 2016 Der Präsident
Quartierverein Guthirt Franz Strub





Geheimtipp seit 1951.

Ihre Bestellung nehme ich gerne persönlich entgegen.
Per Telefon, E-Mail oder SMS.

Ihr Berater – stets für Sie da!
Stefan Sägesser

Natel 079 340 85 00
stefan.saegesser@oswald-berater.ch

Oswald Nahrungsmittel GmbH
Hinterbergstrasse 30
CH-6312 Steinhausen

ALLES, WAS MAN GERNE TRINKT!

WEIN- & GETRÄNKEMARKT
INDUSTRIESTRASSE 47, ZUG
LINDENGASSE 1, UNTERÄGERI
WWW.GETRAENKEZUG.CH

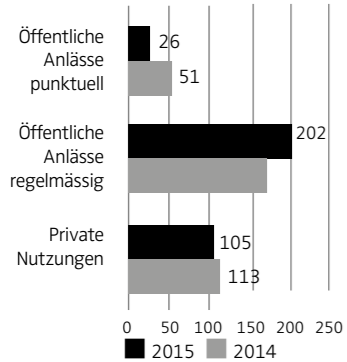



WEBER-VONESCH

Ein Blick zurück, ein Blick nach vorn

Bezüglich der Auslastung des Quartiertreffs Guthirt am Lüssiweg 19 lässt sich für 2015 Erfreuliches berichten. Für das vergangene Jahr ergab sich im Vergleich zu 2014 eine unverändert hohe Auslastung.

Nutzung QTG Guthirt 2014 / 2015



Während die Vermietungen für private Anlässe leicht zugenommen haben, ist es bei den öffentlichen Anlässen von den regelmässigen zu den punktuellen Anlässen zu einer „Umverteilung“ gekommen. Bei regelmässigen Anlässen handelt es sich um wiederkehrende Anlässe (z.B. Krabbeltreff, Indischer Tanzkurs, Deutschkurs für Frauen mit Kinderhort, Yoga). Bei den punktuellen Anlässen handelt es sich um (meist von der Betriebskommission Quartiertreff Guthirt organisierte) einmalige oder unregelmässig stattfindende Anlässe (z.B. Eierfärben, Kinoabend, Spielabend, Jassturnier, Fondueabend, etc.).

Die Nachfrage nach Räumen zur regelmässigen Nutzung ist steigend, allerdings kommt hier der Quartiertreff für die regelmässige, öffentliche Nutzung mittlerweile an gewisse Kapazitätsgrenzen, sollen doch die Räume für alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner zur Verfügung stehen.

Am 1. August 2006 trat der Mietvertrag zwischen der Stadt Zug und dem Quartierverein Guthirt über die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Liegenschaft Lüssiweg 19 in Kraft. Der Stadtrat hatte schon im August 2002 beschlossen, für das Quartier Guthirt eine Quartierentwicklungsplanung in Angriff zu nehmen, mit dem Ziel, „das Quartier längerfristig aufzuwerten und für breitere Schichten als Wohn- und Arbeitsort attraktiv zu gestalten.“ Mit dem Massnahmenplan zur Quartierentwicklung Guthirt vom November 2004 durch eine Projektgruppe aus Mitarbeitenden der Departemente Präsidiales, Bildung, Soziales, Gesundheit und Umwelt sowie Bau erarbeitet und vom Stadtrat genehmigt, wurde die Zielsetzung vorgeschlagen: „Mit dem Quartiertreff sollen Räumlichkeiten seitens der Stadt zur Verfügung gestellt werden, die von der Quartierbevölkerung genutzt werden können und so den soziokulturellen Austausch unterstützen und fördern.“

Die Stadt stellt unentgeltlich Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützt die Trägerschaft (Quartierverein Guthirt) und die Betriebskommission durch die Amtstelle Abteilung Kind Jugend Familie im Bildungsdepartement. Die Betriebskommission Quartiertreff kann jeweils einmal im jährlichen „Schlussgespräch“ im Dezember die Anliegen des Quartiertreffs vorbringen und Bericht erstatten, wie sich der Quartiertreff Guthirt entwickelt.

2006 war eine dreijährige Pilotphase geplant worden. Da der Quartiertreff sich innerhalb der Projekt- und Aufbauphase gut entwickelte und ein grosses Bedürfnis nach einem solchen Quartiertreff bestand, konnte die Stadt und der Quartierverein Guthirt 2009 zur weiteren Führung des Quartiertreffs eine Leistungsvereinbarung treffen. Seither sind fünf Jahre vergangen und der Quartiertreff Guthirt ist ein



Kinderkonzert. Die jungen Musikanten tragen das Gelernte vor. Sie entlocken ihren Instrumenten zur Freude der Gäste die feinsten Töne.



Kinderkonzert: Die Solisten studieren ihre Notenblätter.



Kinderkonzert: Saiten zupfen im Duett macht beiden Spass.



Kinderkonzert: Das Publikum dankt mit Applaus und Geldspenden für einen guten Zweck.



Kinderkonzert: Die jungen Musiker sind bereit für ihren Auftritt.



Fondue-Plausch im Januar. Den beiden scheint zu schmecken. Sie sind guter Laune.



Kaffee und Kuchen Nachmittage: Liebt bei Jung und Alt.



Indisch Essen: Die Kochkünste unserer indischen Freunde zu geniessen ist jedes Jahr ein highlight und gut besucht.



Spiel-Nachmittage: Die Kinder nutzen jeden Platz für eine spassige Spiel-Idee.

wichtiger Bestandteil des Quartiers Guthirt geworden, zu einem Ort, wo sich Menschen treffen und austauschen.

Fazit zu Angebot und Nachfrage

Der Quartiertreff erreicht mit seinem Angebot hauptsächlich Erwachsene, Familien mit Kindern und Senior/innen. Diese Altersgruppen verbringen erfahrungsgemäss viel Zeit im Lebensraum Quartier. Es ist als Erfolg zu werten, dass diese Zielgruppen erreicht werden und positiv auf das Angebot eines Quartiertreffs reagieren.

Der Stadtratsbeschluss vom 27. Juni 2006 legte den Grundstein zur Gründung des Quartiertreffs Guthirt. Die Zielsetzungen für den Quartiertreff Guthirt, welche im Beschluss aufgelistet worden sind, gelten noch immer:

- Der Quartiertreff ist ein Ort der Begegnung im Quartier.
- Der Quartiertreff bietet Gelegenheit für Kontakte unter der Quartierbevölkerung und ermöglicht den Zugang zu verschiedenen Formen der Freizeitgestaltung.
- Der Quartiertreff spricht mit seinem Angebot möglichst alle Bewohnerinnen und Bewohner an und motiviert sie zu vielseitigem Engagement.

- Der Quartiertreff stärkt die Identifikation mit dem Quartier und das Zugehörigkeitsgefühl der Bewohnerschaft.
- Der Quartiertreff wird zur Drehscheibe für Informationen in Bezug auf Angebote anderer Institutionen oder Freizeiteinrichtungen im Quartier.

Das Quartier Guthirt hat in den letzten 10 Jahren eine markante Veränderung durchgemacht, sei es in baulicher oder einwohnermässiger Hinsicht.

Im Frühjahr 2016 wird sich die Betriebskommission des Quartiertreffs Guthirt zusammen mit den Ansprechpersonen der Stadt wiederum Gedanken zur Zukunft

Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

Mitglieder der Betriebskommission

- Berni Christen
- Markus Hauser
- Gisela Rodriguez
- Andrea Schürmann
- Rita Schweizer
- Pascale Steiger
- Franz Strub (Präsident Quartierverein)

Adresse

Quartiertreff Guthirt
Lüssiweg 19, 6300 Zug
078 642 17 14
info@quartiertreff-guthirt.ch
http://www.quartiertreff-guthirt.ch

Mit dem halbjährlichen Veranstaltungsflyer, der in alle Briefkästen des Quartiers Guthirt verteilt wird, auf www.quartierverein-guthirt.ch oder an verschiedenen Anschlagbrettern informieren wir Sie gerne über unsere Anlässe.

des Quartiertreffs machen und mögliche neue Konzepte erarbeiten. Der Quartiertreff Guthirt soll die Entwicklung des Quartiers mitberücksichtigen, denn die „Kundschaft“ des Quartiertreffs lebt hier und ihre Bedürfnisse und Wünsche sollen mit dem Treff abgedeckt werden.

Für die Betriebskommission
Quartiertreff Guthirt
Markus Hauser

Wenn Räbeliechtli und Kinderaugen leuchten

Die Vorbereitungen für den Räbeliechtliumzug begannen für die Kinder bereits schon am Montag. Die Landi Zug brachte etwa 150 Räben ins Schulhaus. Während der ganzen Woche bastelten die Schulkinder an ihren Räben und Laternen für den grossen Tag. Am Freitag trafen die Kinder und Eltern um 18.30 Uhr auf dem Schulhausplatz ein. Es herrschte ein emsiges Treiben auf dem Schulhausplatz. Die Kinder machten sich klassenweise mit ihren Lehrern bereit und suchten ihren Aufstellungsplatz. Sie warteten gespannt, bis endlich Zeit für den Umzugsstart war. Sobald die Glocken der Trychler von weitem, zuerst leise, dann immer lauter zu hören waren, wurde es auf dem ganzen Platz still. Vor allem die kleineren Kinder schauten sich verwundert und suchend

um, aber es war noch niemand zu sehen. Das Gebimmel wurde immer lauter, bis die Trychler und Geisel-Klöpfer von der Baarerstrasse in die Mattenstrasse einbogen.

Stauend machten die Kinder Platz und die Trychler und Geisel-Klöpfer stellten sich an die Spitze des Umzuges, ihnen folgten die Chläuse mit ihren Schmutzlis. Um Punkt 19 Uhr wurden die Strassenlampen ausgeschaltet und der Umzug startete. Entlang der Umzugsroute stellten sich die Leute auf, um den Umzug mitzuverfolgen. Via Industrie-, Metall-, Lauriedstrasse bewegte sich der Umzug zurück auf den Schulhausplatz. Dort brannte bereits ein von der Pfadi gemachtes Feuer. Die Kinder versammelten sich rund um das Feuer und die Trychler gaben nochmals alles und das schaurig schöne Gebimmel schallte über den Platz. Nach dem Umzug erhielten die Kinder, welche am Umzug mitliefen, ein von der ELG gesponsertes «Mutschli mit Brüggeli». Die Kleineren hatten noch Gelegenheit, in der SPE den Chlaus zu besuchen.

Langsam verlegte sich das Geschehen in das Pfarreiheim. Dort standen Getränke, Grilladen und Risotto schon bereit. Für die Kinder war eine Disco eingerichtet worden und jene, welche es ein bisschen ruhiger mochten, konnten sich ins Bastelzimmer zurückziehen.

Dieses Jahr war das Pfarreiheim im Nu proppenvoll und es herrschte ein emsiges Treiben und eine gute Stimmung. Nach 22 Uhr leerte sich das Pfarreiheim langsam und ein toller und gelungener Anlass neigte sich langsam dem Ende zu.

Für das OK «SPE, ELG, Schule, Pfarrei Gut Hirt und der Quartierverein»

Franz Strub



Mit Stolz tragen die Kinder ihre selber gemachten Räbeliechtli durch die Strassen, begleitet vom St. Nikolaus und der Trychlergruppe Ägeri.



So traditionell wie der Umzug: Das feine Pilz-Risotto, zubereitet durch Vereins-Mitglieder. Hier Markus Hauser von der Betriebskommission Quartier-treff.





Elektro Pfiffner

30 Jahre helle Freude.

Elektro Pfiffner AG
Landhausweg 3
CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20
Fax 041 720 27 24

www.HelleFreude.ch

Installationen

Telekom

Lichttechnik

Gebäudetechnik

Reparaturen

Planung

ELECTRONIC CENTER

Joe Brändli,
Lauriedstrasse 4, 6300 Zug
Tel. 041 711 91 81,
Fax 041 710 10 94
www.electronic-center.ch

Di – Fr 10.00 –12.00 Uhr
und 13.30 –18.30 Uhr
Sa 08.30 –12.00 Uhr
und 13.30 –16.30 Uhr
Montag geschlossen

Reparaturen - Verkauf - Ankauf

- iPhone
- Computer
- SmartPhone
- Notebook
- HiFi Geräte
- Fernseher
- Autoradio
- Elektr. Komponenten

Vermietungen für Ihren Anlass

- Lautsprecher
- Lichtenlagen

kurz**HAAR**geschichte

Kein Velo = kein Philipp
Öfters wurde ich nach Regentagen gefragt, ob ich meinen Salon am Tag zuvor geschlossen hatte. Manchmal dauert es ziemlich lange, bis man den Ursprung einer solchen Frage begreift. Ich hatte mir irgendwann angewöhnt, mein Velo bei Regen in den Velokeller zu stellen. Scheinbar sind viele Kunden gewohnt, dass mein Velo (ausgenommen Ferien) immer vor meinem Geschäft steht. Also gilt die Regel: Kein Velo = kein Philipp.

Dieses Ritual hat auch eine Wetterregel zur Folge:
Ist das Velo vor dem Hause, macht der Regen sicher Pause. Ist das Velo aber im Keller, kommt der Regen, langsam oder schneller. Diese Wetterprognose trifft zu 95% zu und ist möglicherweise noch verlässlicher als jene der Muothtaler Wetterschmöcker:
„Es isch schön, wenns schön isch.“

Fortsetzung folgt.



041 710 20 10



Mit der Adora wäscht man gerne.

V-ZUG erleichtert Ihnen die Wäschepflege mit einfachen und individuellen Lösungen. Die Adora SLQ WP wäscht flüsterleise und als Erste mit ökologischer Wärmepumpentechnologie und der Weltneuheit Dampfglätten, die Bügeln meistens überflüssig macht. So macht die Wäschepflege Freude: vzug.com





Schweizer Perfektion für zuhause

Jetzt „Stamm Kronos“



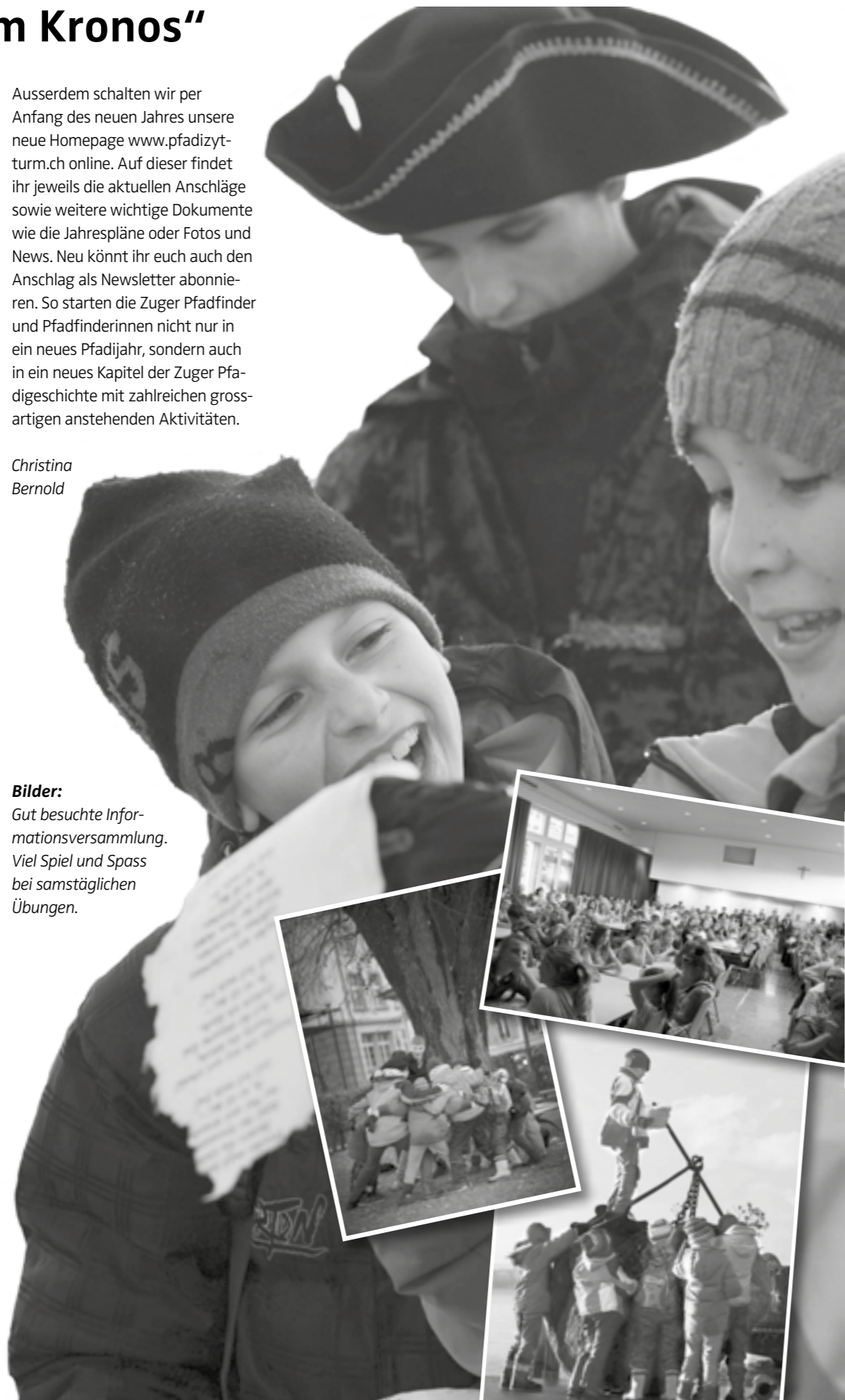
Ausserdem schalten wir per Anfang des neuen Jahres unsere neue Homepage www.pfadizyturm.ch online. Auf dieser findet ihr jeweils die aktuellen Anschläge sowie weitere wichtige Dokumente wie die Jahrespläne oder Fotos und News. Neu könnt ihr euch auch den Anschlag als Newsletter abonnieren. So starten die Zuger Pfadfinder und Pfadfinderinnen nicht nur in ein neues Pfadjahr, sondern auch in ein neues Kapitel der Zuger Pfadgeschichte mit zahlreichen grossartigen anstehenden Aktivitäten.

Christina Bernold

Nach jahrelanger intensiver Zusammenarbeit haben die Abteilungen Pfadi Zug, Pfadi St. Johannes, Pfadi Guthirt, Pfadi Schwan und die Pfadfinderinnen Abteilung Zug am 01. Januar 2016 fusioniert.

So sind die Zuger Pfadfinder nun Mitglied der Pfadi Zyturm, einer grossen gemeinsamen Abteilung. Die bisherigen Abteilungen und Stufen leben dabei als wichtiger Bestandteil der Pfadi Zyturm weiter, wobei die Pfadi Guthirt als Stamm Kronos vertreten ist, die Wölfe Guthirt als Meute Akela. Die Gründung einer grossen Abteilung ermöglicht die Weiterführung des gewohnten Pfadbetriebs und die Erhaltung der schönen und wichtigen Pfaditraditionen mit verstärkter Unterstützung durch die erhöhte Mitgliederzahl und eine bessere Vernetzung. So wird es im Guthirt weiterhin ein weihnachtliches Pfaditheater geben, welches jedoch auch für die Kinder von anderen Abteilungen offen sein wird. Weiter wird es im Jahre 2016 eine Waldweihnachtsfeier geben, an welche die Mitglieder der ehemaligen Pfadi Guthirt ebenfalls eingeladen sind.

Bilder:
Gut besuchte Informationsversammlung.
Viel Spiel und Spass bei samstäglichem Übungen.



Unabhängige Verwaltung von Immobilien persönlich engagiert, hohe Servicequalität, professionell und beständig.

Regimo Zug AG
Baarerstrasse 137
6302 Zug
Telefon 041 768 18 00
kontakt@zg.regimo.ch
www.regimo.ch

Regimo Zug
Immobilienleistungen



Öffnungszeiten

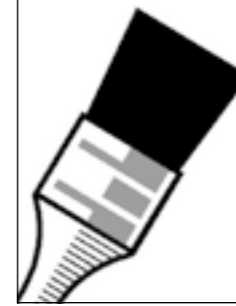
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr

Gitarre-Chäller Zug

Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

Heinz Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13

Seit über **30 Jahren**
Ihr Maler in der Region



Max Lucchini

Maler- und Tapezierergeschäft
Zug – Hünenberg 041 710 29 20

www.maxlucchini.ch

Und jetzt?



■ ■ ■ direkt zum LISIBACH!

Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team ist die beste Voraussetzung für zufriedene Kunden.

Unfallreparaturen
aller Automarken

Lisibach Carrosserie AG
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug
Tel. 041 761 16 70
info@carrosserie-lisibach.ch

Mit Fachbetriebs-Garantie

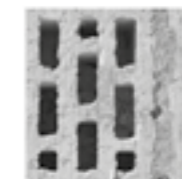


VSCI Carrosserie

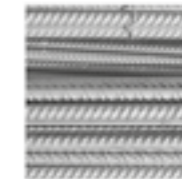
Zufriedene Kunden sind unser Fundament!



Ingenieurbau
Wohnbauten, Gewerbe- und Geschäftshäuser, Industriebauten und Stützbauwerke



Spezialtiefbau
Baugrubensicherungen, Unterfangungen und Spezialfundationen, Fachbauleitung



Um- und Anbauten
Tragwerksanalyse und -beurteilung, Ersatz- und Verstärkungsmassnahmen, Fachberatung

Zustandsuntersuchungen
Erdbebensicherheit bestehender Bauten, Instandsetzungs- und Erüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!



MOOS BAUINGENIEURE AG
Industriestrasse 55, 6300 Zug
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG

Wo Kind sein, Spass macht!

Seit mehr als zehn Jahren ist KIBiZ Kinderbetreuung im Guthirt-Quartier zuhause. Als die Kita 2005 am Lüssiweg ihre Türen öffnete, waren die damals 24 Betreuungsplätze schnell besetzt. Nach einer Erweiterung, die im vergangenen Jahr pünktlich zum Jubiläum abgeschlossen werden konnte, stehen heute 35 Plätze zur Verfügung. Damit konnte KIBiZ Kinderbetreuung dem Wunsch vieler Zuger Eltern nach mehr Betreuungsplätzen, insbesondere auch für Babys, nachkommen.

In den KIBiZ Kitas, sechs sind es insgesamt in der Stadt Zug, steht

das Wohl des Kindes im Mittelpunkt. Das Betreuungskonzept sieht vor, dass sich jedes Kind individuell, nach seinen Bedürfnissen, Interessen und Stärken entwickeln kann. Damit das gelingt, steht in der KIBiZ Kita Guthirt drinnen und draussen viel Platz zum Spielen und Entdecken zur Verfügung. Die Kinder basteln und malen, sie spielen Theater, schauen Bücher an, hören Geschichten, Musizieren und Singen. Einen besonderen Reiz übt der grosse Garten mit dem geheimnisvollen Märchenwald, der die Kita umgibt, auf die Kinder aus. Hier können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und herumtoben.



Neben den Kitas auf Stadtzuger Boden führt KIBiZ Kinderbetreuung Zug im Auftrag der Zuger Gemeinden das Tagesfamilienangebot im Kanton Zug. In den mehr als 100 Tagesfamilien im Kanton Zug erfahren Kinder, vom Baby bis zum Schulkind, in einem familiären Rahmen eine qualifizierte Betreuung mit viel Geborgenheit. Der gemeinnützige Verein KIBiZ Kinderbetreuung Zug engagiert sich seit 1975 erfolgreich für die familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Zug und wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt. www.kibiz-zug.ch

Esther Krucker



Ein engagiertes Team aus Erzieherinnen, Lernenden und Praktikant/innen betreut die Kinder professionell und individuell.



Interessiert?

Informieren Sie sich direkt bei uns:

KIBiZ Guthirt

Vuokko Schiesser, Kitaleiterin,
Telefon. 041 710 65 71
vuokko.schiesser@kibiz-zug.ch
www.kibiz-zug.ch



cyclinglounge

Premium
CYCLING
- STORE -

Cycling Lounge Zug
Gubelstrasse 19
6300 Zug
Tel. 041 711 45 51

info@cycling-lounge.ch
www.cycling-lounge.ch

EST. 2009

verkehrsschulezug

Die Verkehrsschule Zug ist ein Zusammenschluss unabhängiger Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Gemeinsam bieten wir seit über 40 Jahren eine optimale Ausbildung im Strassenverkehr.

- Nothelfer:** Nothelferkurs innert 2 Tagen am Wochenende
- Prüfungsfragen:** Mo – Do 17.00h – 19.00h
(Die kostenlose Vorbereitung zur Theorieprüfung)
- Verkehrskunde:** Mo – Do 17.30h – 19.30h oder 19.30h – 21.30h
(Beginn immer montags mit Lernfahrausweis)
- Praktischer Unterricht:** Wir empfehlen uns für alle Kategorien (A/A1/B/BE/C/CE/C1/C1E/D/D1/F/G) inkl. Automat
- WAB Kurse:** Obligatorische Weiterausbildungskurse
Zwei – Phasen Ausbildung
- Weitere Informationen:** www.verkehrsschule.ch/info@verkehrsschule.ch



Verkehrsschule Zug
Baarerstrasse 19
6300 Zug



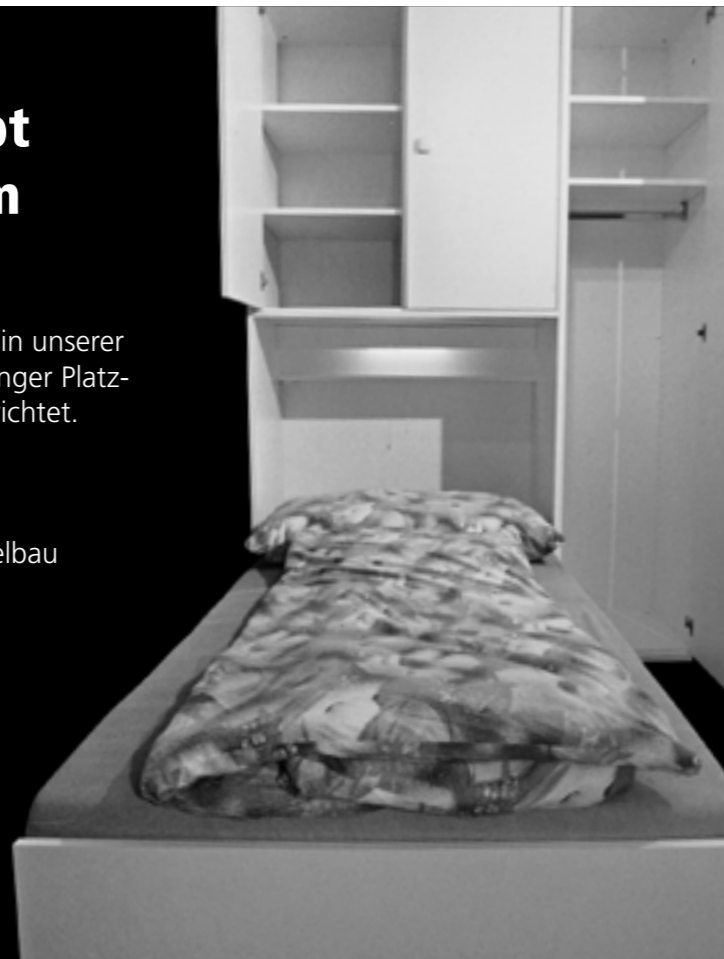
Das variable Klappbett-System von Rohrer. Klappt immer. Auch bei geringem Platzbedarf.

Zeitlos elegant. Individuell nach Kundenwünschen in unserer Werkstatt hergestellt. Ausbau- und variierbar. Geringer Platzbedarf. Ohne viel Kraftaufwand und schnell eingerichtet.



Josef Rohrer
Marc Attinger
Schreinerei / Möbelbau

Gärtliweg 27
6300 Zug
T 041 761 56 01
F 041 760 04 91



Vorstand Quartierverein Guthirt Zug

Manuela Meier Rigistrasse 18
Vize-Präsidentin 6330 Cham
Tel. 041 740 63 15

Susanne Gloor Hof Himmelrich 4
Kassierin 6340 Baar
Tel. 041 710 38 79

Gabriel Jenny Landhausweg 6
Redaktion/Layout 6300 Zug
Quartier-News Tel. 041 710 22 39

Edi Peyer Hans Waldmann-
strasse 6
6340 Baar

Roland Stahl Christen Bachstrasse 6b
6300 Zug
Tel. 041 760 25 18

Franz Strub Eschenring 5
Präsident 6300 Zug
Tel. 041 760 08 18
Mob. 079 365 48 09

Martin Stuber Göblistrasse 16
Kontakt Kommission 6300 Zug
Siedlung und Verkehr 041 711 86 33

Webadresse Quartierverein Guthirt
www.quartierverein-guthirt.ch
info@quartierverein-guthirt.ch

Jass- und Kegelabend



in ZENO'S Spezialitäten-Restaurant, Baarerstrasse 97, Zug
Mittwoch, 18. Mai, 19.30

Anmeldung Jass- und Kegelabend

Name _____

Vorname _____

Anzahl Personen _____

Adresse _____

Jassen Kegeln (bitte ankreuzen)

Anmeldung bis Mittwoch, 11. Mai 2016 an:
Susanne Gloor, Hof Himmelrich 4, 6340 Baar
oder: Tel. 041 710 38 79 / 079 544 83 85
oder: E-mail: susanne.gloor@databaar.ch

Holz ist unsere Welt


Schreinerei Baumgartner

ibelweg 20, 6300 Zug
Tel. 041 761 70 91 info@schreinerei-baumgartner.ch
Fax 041 761 79 10 www.schreinerei-baumgartner.ch



variantikum

wohnen und schenken baarerstrasse 23 zug 041 710 22 38

 **Zuger Kantonalbank**

Unsere Anerkennung verdient, wer auf Zug setzt.



Lebensraum Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank

www.zugerkb.ch **Wir begleiten Sie im Leben.**

PIZZERIA BAR DA PINO


Caparelli Pino

6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9
Telefon 041 - 710 33 70

GARAGE GRIENBACH AG

Franz-Rittmeyer-Weg 5
6300 Zug
Telefon 041-761 70 65



www.grienbach.ch

ZENO'S

Spezialitäten-Restaurant
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Fisch

Quartier-Restaurant A-la-carte-Säli
Bar Kegelbahnen Sonnenterrasse

Zeno Friedli
Baarerstrasse 97 6300 Zug
Tel.041 720 09 19 Fax 041 720 09 17
info@zenos.ch www.zenos.ch

Mehr heller Freude Platz geschafft

Was tut ein gewiefter Unternehmer, wenn er für seinen Betrieb mehr Platz braucht? Vor allem mit der Lagerkapazität war man am Anschlag. Damit umziehen in ein Gewerbegebiet? Nein, keine Option, denn das würde die Effizienz für die Bedienung der Zuger Kundschaft schwächen. Also bleibt die Frage: Wie schaffen wir das am bestehenden Standort? Seitlich ausbauen geht nicht. Da sind Strasse und Grundstücke der Nachbarn. In die Höhe geht auch nicht. Das verhindern örtliche Bauvorschriften. Da bleibt nur noch die Tiefe. Kein Problem, aber eine anspruchsvolle Aufgabe, sagt er sich: „Wir bauen das benötigte Stockwerk einfach

in den Boden“. Also, erst mal gut durchdenken, behördlich absegnen lassen, man- und mechanische Power organisieren und dann anpacken. Gedacht getan. Erst galt es, den Betrieb auch während der Bauphase aufrecht zu erhalten. Dafür fand man in der Nachbarschaft temporär geeignete Räumlichkeiten. Man verlegte Büro, Lager und Werkstatt dorthin. Elektro Pfiffner war also trotz Umbau weiterhin für seine Kunden unterwegs. Und das Kleinteillager (Paternoster) wurde kurzerhand per Pneuroman auf die Wiese vor dem Wohnhaus gestellt, wettergeschützt und so in Betrieb gehalten.

Mitte August führen die ersten Lastwagen und Baumaschinen vor. Die Dimensionen beanspruchten zeitweise jeden Zentimeter des schmalen Landhausweges. Für Fussgänger und Radfahrer war dann kaum ein Durchkommen, was Geduld und Verständnis abverlangte. Nach Wochen intensiver Aushubarbeit stand das Gebäude auf Stützen und der Platz darunter war frei für die Einarbeitung des Untergeschosses. Dank meist trockenem Wetter gingen die Arbeiten zügig voran. Und Mitte Oktober war die Unterkellerung bereits abgeschlossen, der nachfolgende Innenausbau dann Ende November. Helle Freude, wie Elektro Pfiffners



Slogan heisst, war einmal mehr präsent. Alle Beteiligten freuten sich und feierten Idee, gelungene Ausführung und anstehenden Bezug gebührend. Zurzeit werden letzte Umgebungsarbeiten erstellt und Elektro Pfiffner ist dank cleverem Umbau weiterhin mit „heller Freude“ und zukunftsorientiert unterwegs.

Gabriel Jenny



„Paternoster“, das Teillagersystem wird zwischenzeitlich verlegt.



Auch der Dachraum wird neu und energetisch genutzt.



Büros und Werkstatt sind vorübergehend nur noch Skelett.



Der Bagger schafft Platz fürs Untergeschoss.



Trockenbauteile werden gesetzt...



... und Trennwände für die neuen Innenräume erstellt.

Zu Besuch bei VBZ

Zugerland Verkehrsbetriebe an der Aa, Mittwoch, 30. September 2015. Der Quartierverein Guthirt hat zur Besichtigung eingeladen. Vereinspräsident Franz Strub durfte 20 Personen aus dem Quartier begrüßen. Nach weiteren Begrüßungsworten durch Aldo Deflorin und Josef Nussbaumer der ZVB AG bildeten wir 2 Gruppen. Ich war in der Gruppe, welche zuerst die Garage besichtigte. Dort wurde uns zuerst erklärt, wie sich die Busfahrer zum Beginn der Schicht anmelden müssen und dass zu jedem Einsatz ein Koffer mit den speziellen Informationen über den Fahrplan und die Besonderheiten des Einsatzes zur Verfügung steht. Im Weiteren wurden wir über die verschiedenen Busse (Bergbusse mit Anhänger, Schubgelenkbusse, Vollniederflurbusse und Midibusse) informiert. Wir konnten die einzelnen Busse besteigen und Funktionen wie bzw. die Türöffnung testen.

Dann wechselten wir zur Besichtigung der Leistelle im Hauptsitz der ZVB AG. Dies war für mich eine faszinierende Erfahrung. Die Leitstelle kann sich mit jedem Busfahrer verbinden und so mit jedem Buslenker sprechen. Im Weiteren ist dort jeder Standort der Busse ersichtlich. Ihre

Fahrt, allfällige Hindernisse welche zu Verspätungen führen können sind eruierbar. Der Mitarbeiter bekommt auch sofort Informationen über Polizei- und Feuerwehrreinsätze, welche seine Fahrt ebenfalls beeinflussen können. Die Leitstelle kann also sofort reagieren und Umfahrrouten anordnen. So wurden wir z.B. ausführlich über durchgeführte, verkehrstechnische Massnahmen beim Brand bei der Zuger Kantonalbank im Juli 2014 am Postplatz informiert. Nach Bekanntwerden durch die Polizei bzw. Feuerwehr wurden sofort entsprechende Umfahrrouten bestimmt, um so den Fahrplan möglichst einzuhalten. Ebenfalls wurde den Reisenden das Brandereignis mitgeteilt und so die Gründe der Verspätung vermittelt.

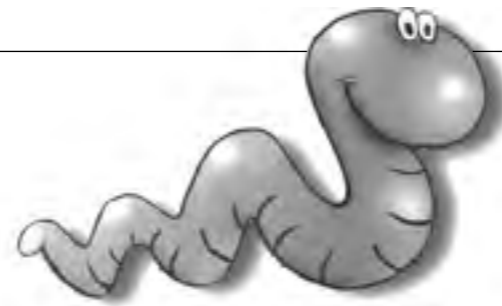
Die Besichtigung VBZ AG war für mich und die ganze Gruppe sehr interessant und aufschlussreich.

Im Anschluss begaben wir uns ins Zeno Spezialitäten-Restaurant an die Baarerstrasse und genossen bei regem Austausch des Erlebten ein feines Nachtessen.

Libor Simecek



Die ZVB-Kundenberater Aldo Deflorin und Josef Nussbaumer informierten über die wichtigsten Bausteine eines gut funktionierenden Verkehrsbetriebes bei VBZ.



BRÄNDLE

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug
Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78
info@braendle-ag.ch

Mit uns treffen Sie immer die richtige Wahl!

www.braendle-ag.ch

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



DIE SPENGLEREI IN ZUG

WERNER LIPPUNER EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER GRIENBACHSTRASSE 35, 6300 ZUG
TELEFON 041 761 25 56 · TELEFAX 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH

INNENDEKORATION AM FISCHMARKT



- INNENEINRICHTUNG
- UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER
INNENEINRICHTUNGEN &
INNENARCHITEKTUR
FISCHMARKT 9, 6300 ZUG
TELEFON 041 711 05 80
TELEFAX 041 711 05 69

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



Josef Rohrer
Inhaber:
Rolf Attinger-Rohrer

Möbel Bettwaren Bodenbeläge Vorhänge

Gärtliweg 27
6300 Zug
Telefon 041-761 56 81
Telefax 041-760 04 91

Grosse Salatauswahl und ausgewählte Vorspeisen

Marinierte Salate, Blattsalate, leichte Salatsaucen, Tomaten-Mozzarella, grilliertes Gemüse, kalter Braten, Roastbeef, diverse geräucherte Fische, Variation von Pastete und Terrine, Melone mit Rohschinken, Crevettencocktail.

Hauptgänge für jeden Geschmack

Abwechslungsweise verschiedene Braten und Fleischgerichte vom Rind, Kalb, Schwein, Poulet u.a., warmes Roastbeef, gebratene Kalbsschulter mit Rosmarinjus, Kartoffelgratin, saisonales Gemüse.

Für grosse und kleine Schleckmäuler

Crèmes und Mousses, frischer Fruchtsalat, Früchtekorb, Kuchen und Wähen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinder 0-10 Jahre gratis; Kinder 11-15 Jahre CHF 20.00
Jugendliche ab 16 Jahre & Erwachsene CHF 58.00
Bei mindestens 3 zahlenden Kindern einer Familie ist das günstigste immer gratis.

Parkhotel Restaurant

Industriestrasse 14 - CH-6304 Zug
Reservierung: +41 41 727 48 48
www.parkhotel.ch

Ein Betrieb der Hotelbusiness Zug AG

**SONNTAGS-
BRUNCH**
JEDEN SONNTAG
10 BIS 14 UHR

★★★★

PARKHOTEL

ZUG